

Lohnsteuerhilfeverein \_\_\_\_\_ e. V.

Sitz \_\_\_\_\_

**Geschäftsprüfungsbericht  
für  
das Geschäftsjahr \_\_\_\_\_<sup>1</sup>**

---

<sup>1</sup> Erstmals für das Geschäftsjahr \_\_\_\_\_  
MF – Sachsen-Anhalt Muster Geschäftsprüfungsbericht (Juli 2022)

## 1. Prüfungsauftrag

Am \_\_\_\_\_ erteilte mir der vorgenannte LStHV, durch seinen/seine gesetzlichen Vertreter

---

---

---

den Auftrag, die nach § 22 StBerG gesetzlich vorgeschriebene Prüfung für das Geschäftsjahr \_\_\_\_\_ vorzunehmen.

Die Prüfung hat am \_\_\_\_\_ / in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in den Büroräumen des LStHV stattgefunden.

Auskünfte haben erteilt:

---

---

## 2. Vermögensübersicht (§ 21 Abs. 3 StBerG)

Die vom Verein zu fertigende Vermögensübersicht (**Anlage** \_\_) habe ich geprüft.

- Dabei habe ich mich von der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben über den Kassen- und Bankbestand sowie der sonstigen Vermögenswerte überzeugt.
- Meine Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben über den Kassen- und Bankbestand sowie der sonstigen Vermögenswerte führt zu folgenden Beanstandungen:

---

---

---

Die Kassenprüfung führte zu folgenden Feststellungen:

---

---

---

## 3. Gewinn- und Verlustrechnung

Folgende Unterlagen des Geschäftsjahres \_\_\_\_\_ haben zur Prüfung vorgelegen:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Kassenbücher                         | <input type="checkbox"/> Vollständigkeitserklärung              |
| <input type="checkbox"/> Lohn- und Gehaltskonten              | <input type="checkbox"/> Gewinn- und Verlustrechnung            |
| <input type="checkbox"/> Bankauszüge und Belege               | <input type="checkbox"/> Bilanz zum 31.12.____                  |
| <input type="checkbox"/> Anstellungsverträge                  | <input type="checkbox"/> Hauptabschlussübersicht zum 31.12.____ |
| <input type="checkbox"/> Mitgliederliste                      | <input type="checkbox"/> Liste der gezahlten Mitgliedsbeiträge  |
| <input type="checkbox"/> Verträge mit Vorstandsmitgliedern    | <input type="checkbox"/> Mietverträge                           |
| <input type="checkbox"/> Eingangsrechnungen und Barquittungen |   |
| <input type="checkbox"/> _____                                |   |
| <input type="checkbox"/> _____                                |   |

Ich habe die Vollständigkeit und Richtigkeit der Belege und Aufzeichnungen geprüft.

Ich habe geprüft und lege vor:

- Gewinn- und Verlustrechnung **Anlage** \_\_
- Übersicht über Einnahmen, insbesondere Mitgliedsbeiträge **Anlage** \_\_
- Übersicht über Ausgaben, insbesondere Personalkosten, Sach- und Verwaltungskosten **Anlage** \_\_

Beträge für einzelne Mitglieder (z. B. Steuererstattungen) wurden vom Verein empfangen:

- Nein
- Ja

Wenn „Ja“, die empfangenen Beträge wurden gem. § 21 Abs. 2 StBerG gesondert verwaltet:

- Ja
- Nein

Meine weiteren Feststellungen/Beanstandungen sind:

---

---

---

#### 4. Gehälter und Vergütungen

##### 4.1. Gehälter und Vergütungen an Mitglieder der Vereinsorgane (z. B. Vorstand)

wurden  nicht gezahlt.

gezahlt und zwar an folgende Personen:

Name	Funktion	Betrag in €	Vertrag vom

Die Zahlungen an den Vorstand sind angemessen.

- Ja
- Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

---

---

---

---

#### 4.2. Gehälter und Vergütungen an Beratungsstellenleiter

Die Aufgliederung der Zahlungen (Vergütung /Gehälter) lege ich in Anlage\_\_\_\_\_ vor.

Die Vergütungen für die Beratungsstellenleiter sind angemessen.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

---

---

---

---

#### 4.3. Prüfungsmaßnahmen zur Angemessenheit der Gehälter und Vergütungen

Die Prüfung der Angemessenheit der gezahlten Gehälter und Vergütungen an die Mitglieder der Vereinsorgane (siehe 4.1.) bzw. an die Beratungsstellenleiter (siehe 4.2.) erfolgte mithilfe der im Folgenden konkret zu benennenden Prüfungsmaßnahmen:

---

---

---

---

---

---

#### 5. Mitgliedsbeitrag (Gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 10.11.2011 - BStBl. I 2011 S. 1086)

Mitgliedsbeiträge wurden, unabhängig von der Inanspruchnahme der Leistung des Vereins, regelmäßig (jährlich) erhoben.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

---

Für mehrere Steuererklärungen wurden mehrere Mitgliedsbeiträge erhoben.

- Nein  
 Ja

---

Ist ein rückwirkender Beitritt zum Verein in der Satzung und Beitragsordnung enthalten:

- Ja  
 Nein

---

Neben dem Mitgliedsbeitrag wurden besonderen Entgelte erhoben.

- Nein  
 Ja, ich erteile folgende Beanstandungen:

---

Die Zahlungen der Mitgliedsbeiträge erfolgten fristgemäß.

- Ja  
 Nein

Wenn „Nein“, welche Maßnahmen hat der LStHV zur Beitreibung der Mitgliedsbeiträge eingeleitet oder durchgeführt?

- Mahnungen (Zahlungserinnerung)  
 Mahnbescheide  
 Sonstiges:

---

Liegt eine auf dem Kostendeckungsprinzip beruhende Kalkulation bzw. eine Beitragshöhenberechnung im LStHV vor?

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

---

Die Bemessungsgrundlage für die Höhe des Mitgliedsbeitrags regelt sich gemäß o. g. Erlass.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

---

Die Beitragsordnung für das geprüfte Geschäftsjahr \_\_\_\_ habe ich als **Anlage** \_\_ beigefügt.

## 6. Zahl der Mitglieder im Geschäftsjahr

Die Zahl der Mitglieder im geprüften Geschäftsjahr \_\_\_\_ betrug \_\_\_\_.

## 7. Durchführung Mitgliederversammlung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung i. S. d. § 14 Abs. 1 Nr. 8 StBerG (**Anlage** \_\_) für das dem **geprüften** Geschäftsjahr \_\_\_\_ **vorangegangene** Geschäftsjahr<sup>2</sup> \_\_\_\_ erfolgte

- schriftlich oder elektronisch.  
 mündlich.  
 sonstig, nämlich: \_\_\_\_\_

---

<sup>2</sup> Das ist erstmalig \_\_\_\_.

Der wesentliche Inhalt (vgl. Textziffer 3.1 bis 3.8 der gleich lautenden Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 13.05.2022 - BStBl. I S. 839) der Geschäftsprüfung \_\_\_\_ wurde gemäß § 22 Abs. 7 Nr. 2 StBerG **schriftlich** bekannt gegeben (**Anlage** \_\_).

schriftlich ja am \_\_\_\_\_

Die Übersendung erfolgte im Rahmen der Einladung  ja  nein  
E-Mail  ja  nein  
Briefpost  ja  nein

Die Übersendung erfolgte mit gesonderten Brief  ja  nein

nein, ich erteile folgende Beanstandungen:  
\_\_\_\_\_

Die Aussprache über das Ergebnis der Geschäftsprüfung \_\_\_\_ wurde durchgeführt. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:  
\_\_\_\_\_

Eine Ablichtung des unterzeichneten Protokolls über die Mitgliederversammlung ist als **Anlage** \_\_ beigefügt.

## 8. Prüfung der Geschäftsführung

Die Grundsätze für eine Selbsthilfeeinrichtung wurden eingehalten (§ 13 Abs. 1 StBerG).

Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:  
\_\_\_\_\_

Die Zustimmung der Mitgliederversammlung zu Verträgen des Vereins mit Mitgliedern des Vorstands oder deren Angehörigen i. S. d. § 15 AO liegt vor (§ 14 Abs. 1 Nr. 7 StBerG).

Ja  
 Nein, es wurden keine derartigen Verträge geschlossen  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Im geprüften Geschäftsjahr \_\_\_\_ waren folgende Personen gewählte Mitglieder der satzungsmäßigen Vereinsorgane:

Name, Vorname	Funktion

Es gibt Hinweise auf eine andere wirtschaftliche Tätigkeit der Mitglieder der Vereinsorgane und des Beratungspersonals in Verbindung mit der Hilfeleistung in Steuersachen im Rahmen der Befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG, § 26 Abs. 2 StBerG.

- Nein  
 Ja und zwar folgende:
- 

Es gibt Hinweise auf die Hilfe der Vereinsmitglieder bei der Vorfinanzierung von Steuernachzahlungen (ggf. Absprachen mit Kreditinstituten, personelle Verknüpfung zu diesen).

- Nein  
 Ja und zwar folgende:
- 

Es gibt Hinweise, dass die sachgemäße Ausübung der Hilfeleistung in Steuersachen im Rahmen der Befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG als nicht mehr sichergestellt erscheint (z. B. mangelnde Aufsicht durch den Beratungsstellenleiter, Leitung von mehr als zwei Beratungsstellen durch einen Beratungsstellenleiter).

- Nein  
 Ja und zwar folgende:
- 

Es gibt Hinweise auf eine (auch bevorstehende) Überschuldung des LStHV.

- Nein  
 Ja und zwar folgende:
- 

Eine Haftpflichtversicherung besteht und ist angemessen (§ 25 Abs. 2 StBerG).

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:
- 

Die letzte Beitragsrechnung habe ich als **Anlage** \_\_ beigefügt.

## 9. Beachtung von Fristen<sup>3</sup>

Die Geschäftsprüfung für \_\_\_\_ wurde am \_\_\_\_\_ durchgeführt, damit innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung des Geschäftsjahres, § 22 Abs. 1 StBerG.

- Ja  
 Nein: erst am \_\_\_\_\_

Der Prüfungsbericht für \_\_\_\_ wurde der Aufsichtsbehörde am \_\_\_\_\_ vorgelegt, damit innerhalb eines Monats nach dem der LStHV diesen erhalten hatte, § 22 Abs. 7 Nr. 1 StBerG.

- Ja  
 Nein: erst am \_\_\_\_\_

Wenn „Nein“, damit aber spätestens neun Monate nach Beendigung des Geschäftsjahres

- Ja  
 Nein: erst am \_\_\_\_\_

Die gesetzlich angeordnete **schriftliche** Bekanntgabe des wesentlichen Inhalts der Prüfungsfeststellungen für das Geschäftsjahr \_\_\_\_ an die Mitglieder, **Anlage \_\_**, erfolgte am \_\_\_\_\_, damit innerhalb von sechs Monaten nach dem der LStHV diesen erhalten hatte, § 22 Abs. 7 Nr. 2 StBerG.

- Ja  
 Nein: erst am \_\_\_\_\_

Die Mitgliederversammlung bzw. Vertreterversammlung i. S. d. § 14 Abs. 1 Nr. 8 StBerG, für das Geschäftsjahr \_\_\_\_ wurde am \_\_\_\_\_ durchgeführt, damit innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe der Prüfungsfeststellungen an die Mitglieder.

- Ja  
 Nein: erst am \_\_\_\_\_

Die Unterrichtung der Aufsichtsbehörde über die o. g. Mitgliederversammlung bzw. Vertreterversammlung erfolgte am \_\_\_\_\_, damit spätestens zwei Wochen vor der Durchführung der Mitgliederversammlung, § 29 Abs. 1 StBerG.

- Ja  
 Nein: erst am \_\_\_\_\_

---

<sup>3</sup> Bitte unbedingt beachten: In der **Tz. 9** ist die Einhaltung der Fristen nur für das dem Prüfungsjahr **vorangegangene** Geschäftsjahr zu prüfen.



## 10. Testat

Die tatsächliche Geschäftsführung des Vereins stimmt mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben überein.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:
- 

Vor der Ordnungsmäßigkeit der Aufzeichnungen und Belege habe ich mich überzeugt, § 22 Abs. 4 StBerG.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:
- 

Der Prüfungsbericht wurde dem Lohnsteuerhilfeverein am \_\_\_\_\_ vorgelegt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Siegelabdruck des Geschäftsprüfers

### Hinweise:

Gem. § 22 Abs. 5 Satz 1 StBerG sind Geschäftsprüfer u. a. zu gewissenhafter und unparteiischer Prüfung verpflichtet. Deshalb haben sie sich nicht allein auf die Auskünfte von Vorstandsmitgliedern oder anderen Personen zu verlassen, sondern ihre Möglichkeiten zur Sachverhaltsaufklärung auszuschöpfen.

Auf welche Schwerpunkte und Inhalte sich der Geschäftsprüfungsbericht erstrecken sollte, ist in den gleich lautenden Erlassen der obersten Finanzbehörden der Länder vom 13.05.2022 (BStBl. I S. 839) dargelegt worden.

Dieses Muster erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Anlagen** (die **pflichtgemäß** dem Geschäftsprüfungsbericht **beizufügen sind**)

- Beitragsordnung
- Einladung Mitgliederversammlung
- den Mitgliedern schriftlich bekannt gegebenen wesentlichen Inhalte der Prüfungsfeststellungen
- Protokoll der Mitgliederversammlung
- Vermögensübersicht
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Übersicht über Einnahmen, insbesondere Mitgliedsbeiträge
- Übersicht über Ausgaben, insbesondere Personalkosten, Sach- und Verwaltungskosten
- Aufgliederung Personalkosten/Vergütung
- letzte Beitragsrechnung Haftpflichtversicherung

**weitere Anlagen**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_